



MODIFIKATION DES PAG « Steinchenswies »

**Strategische Umweltprüfung (SUP)
Phase 2 – Detail- und Ergänzungsprüfung (DEP)
Allgemeinverständliche, nichttechnische
Zusammenfassung**

AUFTRAGGEBER**AUFTRAGNEHMER****Administration Communale de Mamer**

1, Place de l'Indépendance
L-8252 Mamer
Tél.: 31 00 31 1

**LSC360**

4, rue Albert Simon
L-5315 Contern
Tél. : +352 26 390-1

Projektnummer 20251651-LSC360-NAT

Dateipfad P:\LSC360\2025\20251651_ENV_NAT_MoPAG Steinchenswies Capellen - Complément\C_Production\2_Etude

	Name	Datum
Erstellt von	Dr. Marco HÜMANN Tél. : 26 390 330	Dezember 2025
Geprüft von	Dr. Markus QUACK Tél. : 26 390 332	Dezember 2025

Modifikationen

Index	Beschreibung	Datum

ALLGEMEINVERSTÄNDLICHE, NICHTTECHNISCHE ZUSAMMENFASSUNG

Die Verantwortlichen der Gemeinde Mamer planen ihren *Plan d'Aménagement Général* (PAG) in der Ortschaft Capellen punktuell zu verändern. Dieses Änderungsvorhaben wurde durch die Gemeinde in Kooperation mit dem Entwickler IHP (Immo Home Project), beteiligten Architekten, diversen Ministerien, Administrationen und Syndikaten bereits vielfach diskutiert und hierdurch weiterentwickelt. Der grundlegende Wunsch besteht darin ein „Betreutes Wohnen“ an besagter Stelle zu etablieren.

Die *Modification ponctuelle* „Steinchenswies“ umfasst dabei die Einklassierung einer Prüffläche in der Ortschaft Capellen in den Bauperimeter. Im Rahmen der SUP-Prozedur wurde die erste Phase sowie die zweite Phase bereits umgesetzt. Im Entsprechenden Avis im Sinne des Art.7.2 des SUP-Gesetzes von Seiten des MECB gab es Anmerkungen und Forderungen zur detaillierteren Ausführung verschiedener Aspekte. Entsprechend dieser Forderungen wurden zusätzliche Stellungnahmen bei Experten eingeholt und Abstimmungen mit der Gemeinde und Architekten geführt. Die neuen Erkenntnisse wurden in einem *Complément* zur SUP zusammengetragen.

Insgesamt kann die im Zuge der Detail- und Ergänzungsprüfung (DEP) bereits angeführten Schlussfolgerung im *Complément* bestätigt werden. Die von der Gemeinde Mamer unterstützte Planung entsprechend des Entwicklungszieles eines „Betreuten Wohnens“ kann weiterhin als insgesamt zielführend beschrieben werden. Unter Berücksichtigung verschiedener Maßnahmen zur Minderung potentieller Eingriffe kommt es dabei mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht zu erheblichen negativen Effekten auf eines oder mehrere Schutzgüter.

Bei den Maßnahmen handelt es sich um die folgenden:

- Beibehaltung eines Korridors in der Grünzone
 - ➔ Im PAG-Projekt berücksichtigt
- Etablierung von insekten- und fledermausfreundlicher Beleuchtung
 - ➔ Über PAG-Projekt und Naturpakt berücksichtigt
- Umsetzung eines naturnahen Retentionsbeckens auf dem PAP-NQ-Areal
 - ➔ Auf PAP-NQ-Ebene zu berücksichtigen und einzuplanen
- Umsetzung einer amphibienangepassten Oberflächenwasserableitung
 - ➔ Auf PAP-NQ-Ebene zu berücksichtigen
- Berücksichtigung von Maßnahmen zur Reduzierung der Starkregengefährdung
 - ➔ Auf PAP-NQ-Ebene zu berücksichtigen
- Ausarbeitung einer Anfrage auf naturschutzrechtliche Genehmigung inkl. Ökobilanzierung
 - ➔ Auf PAP-NQ-Ebene zu berücksichtigen
- Ausarbeitung einer Anfrage auf wasserschutzrechtliche Genehmigung
 - ➔ Auf PAP-NQ-Ebene zu berücksichtigen

Im Zuge des *Compléments* wurden zusätzliche Informationen und Bewertungen eingebunden, die besonders hinsichtlich der Schutzgüter „Pflanzen, Tiere, Biologische Vielfalt“ und „Wasser“ eine genauere Bewertung der geplanten Umklassierung ermöglichen. Die Planung wird dementsprechend insgesamt weiterhin als genehmigungsfähig angesehen.

Durch Kompensationsmaßnahmen im Sinne des Naturschutzgesetzes und potentiell zusätzliche Optimierungsmaßnahmen im lokalen Umfeld der betrachteten Planfläche erscheint es jedoch umsetzbar, das bisher intensiv genutzte Bereiche extensiviert werden und einer langfristigen ökologischen Aufwertung zugeführt werden können.

Das Complément vervollständigt die Strategische Umweltprüfung zur avisierten Modifikation des PAG „Steinchenswies“ in Capellen. Die SUP wird entsprechend als abgeschlossen angesehen.



4, rue Albert Simon
L-5315 Contern
T (+352) 26 390-1
LSC360.lu